



## NEWSLETTER DER FACHSTELLE TAGESBETREUUNG

Nr. 2/2022 vom März 2022

*Liebe Kita-Leitungen und Trägerschaften*

*Die Entwicklungen der kriegerischen Handlungen in der Ukraine bestürzen uns alle. Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Fragen der Kinder aufgreifen und im Alltag Zeichen gegen die Gewalt setzen können. Bereits werden erste Kinder von Familien aus der Ukraine in Kitas aufgenommen, über das Vorgehen berichten wir weiter unten.*

*Wir wünschen Ihnen für die Bewältigung dieser Herausforderungen viel Kraft und bleiben weiter im Austausch mit Ihnen.*

*Ihre Fachstelle Tagesbetreuung*

### **Kinder aus der Ukraine in Kitas und Tagesfamilien**

Bisher treffen erst vereinzelt Familien mit Vorschulkindern in Basel-Stadt ein. Dies wird vermutlich deutlich zunehmen. Sobald die Familien in Basel-Stadt angemeldet sind (in der Regel mit dem Schutzstatus S), haben sie auch ein Recht auf einen Platz in einer Kindertagesstätte oder Tagesfamilie. Grundsätzlich läuft die Anmeldung gleich wie bei allen andern Kindern, wobei aufgrund der speziellen Situationen auf schnelle Absprachen geachtet wird. Familien, welche auf Unterstützung angewiesen sind, erhalten Sozialhilfe. In diesem Fall besteht bis zum Eintritt des Kindes in den Kindergarten ein Anrecht auf Betreuungsbeiträge für eine Belegung von 40%. Bei Erwerbstätigkeit der Eltern wird der Betreuungsbeitrag anhand des Einkommens berechnet.

## **Aktuelle Informationen zum Tagesbetreuungsgesetz**

### **Aufsichtszyklus**

Neu findet die Aufsicht in einem Vierjahreszyklus statt. Wir haben Sie darüber in unserem letzten Newsletter informiert. Inzwischen sind die ersten Kitas über die Zuteilung zum einzelnen Zyklus orientiert worden. Der weitere Ablauf wird gemeinsam mit den jeweiligen Institutionen geklärt. Kitas, welche bislang noch keine Zuteilung erhalten haben, werden erst in einer zweiten Runde geprüft. Diese erhalten im Laufe der nächsten Monate die Zuteilung. Sie müssen daher vorerst noch nichts einreichen.

## **Für Kitas mit Betreuungsbeiträgen: Anpassung von Preisen, Öffnungszeiten oder Betriebsferien**

Kitas mit Betreuungsbeiträgen verpflichten sich, die Vorgaben zu Preisen, Öffnungszeiten und Betriebsferien einzuhalten. Innerhalb dieser Vorgaben sind selbstverständlich Anpassungen möglich. Diese müssen aber mittels Formular spätestens drei Monate vor Einführung der neuen Bedingungen der Fachstelle Tagesbetreuung gemeldet werden. Zudem müssen die Änderungen im Kita-Verzeichnis aktualisiert werden. Bitte teilen Sie uns alle Änderungen rechtzeitig, spätestens drei Monate vor Einführung mittels Formular ([www.jfs.bs.ch](http://www.jfs.bs.ch)) mit und beantragen Sie die Änderungen im Kita-Verzeichnis.

## **Aufsichtsbesuche finden neu auch unangekündigt statt**

Mit Einführung des neuen Aufsichtszyklus unterscheiden wir zukünftig drei Formen von Aufsichtsbesuchen. Es sind dies die angekündigten Aufsichtsbesuche, die unangekündigten Aufsichtsbesuche sowie die Kontrollbesuche aufgrund von Hinweisen:

- Der angekündigte Aufsichtsbesuch findet wie bisher in Absprache mit der Kita-Leitung statt. Nach einer Beobachtungssequenz auf der Gruppe erfolgt die Rückmeldung an die Kita-Leitung.
- Der unangekündigte Aufsichtsbesuch erfolgt ohne vorgängige Absprache mit der Kita-Leitung. Nach einer Beobachtungssequenz auf der Gruppe findet nach Möglichkeit ein Gespräch mit der Kita-Leitung statt. Sollte die Leitung nicht anwesend oder anderweitig beschäftigt sein, wird ein Termin für die Rückmeldung und das Gespräch vereinbart.
- Bei Kontrollbesuchen aufgrund von Hinweisen erfassen wir den Bereuungsschlüssel vor Ort. Diese Besuche finden immer unangekündigt statt und in der Regel ohne Beobachtungssequenz.

Bitte informieren Sie die Stellvertretung und das Betreuungspersonal, dass die Mitarbeiterinnen der Fachstelle Tagesbetreuung jederzeit Zutritt erhalten und unangekündigte Aufsichtsbesuche ab sofort standardmässig durchgeführt werden.

## **Neues aus der Fachstelle Tagesbetreuung**

Die Corona-Fallzahlen erreichen in Basel-Stadt momentan Höchstwerte. Hoffentlich wird diese Entwicklung baldmöglichst abflauen. Auch die Fachstelle hatte seit Anfang Jahr unter anderem infolge Covid-19 viele Ausfälle zu verzeichnen. Die Erreichbarkeit war teilweise eingeschränkt und es kommt deshalb zu Verzögerungen, wofür wir uns entschuldigen.

## **Fachthemen**

### **Freie Plätze Kindermitwirkung**

Für die vierte Staffel im Projekt Kindermitwirkung sind noch wenige Plätze zu vergeben. In Begleitung des Kinderbüros Basel soll die Partizipation der Kinder in Kitas gefördert und verankert werden. Die Teams entscheiden selber, was sie in ihrer Kita umsetzen möchten. Während der Laufzeit finden zudem vier halbtägige Workshops mit fachlichen Inputs und Erfahrungsaustausch statt. Geleitet werden die Workshops von der Berufsfachschule, sie stehen auch Teilnehmenden früherer Staffeln offen. Die vierte Durchführung startet nach den Sommerferien 2022 und dauert bis Ende

2023. Interessierte Kitas können sich per E-Mail an [karin.gruetter@bs.ch](mailto:karin.gruetter@bs.ch) für eine Teilnahme anmelden. Informationen zum Angebot finden Sie unter: <https://www.jfs.bs.ch>.

### **Auf in den Wald: 5 Kitas gesucht**

Mit dem Projekt «Auf in den Wald» sollen durch regelmässige Waldbesuche die Sinneswahrnehmung, Motorik, Kreativität und Fantasie der Kinder angeregt und gestärkt werden. Gleichzeitig soll das Kita-Personal angeleitet werden, künftig selbständige Waldbesuche in regelmässigen Abständen durchzuführen. Dazu verbringt jede Kita während sechs Monaten von August 2022 bis Januar 2023 monatlich einen halben Tag unter Leitung einer Fachperson (Naturpädagogin) im Wald. Das Angebot richtet sich an Kitas mit Kindern von 3 bis 5 Jahren. Die Kosten werden vom Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt übernommen. Interessierte können sich bis zum 29. April 2022 bei Cornelia Steuri vom Verein Kindernatur ([www.kindernatur.ch](http://www.kindernatur.ch)) melden (Tel. 061 302 13 54 oder 077 404 98 31, [c.steuri@sunrise.ch](mailto:c.steuri@sunrise.ch)).

## **Diverses**

### **Genderreflektiert arbeiten mit Kindern und Jugendlichen – Nationale Tagung der EKKJ**

Geschlechterrollen entwickeln sich ab einem sehr jungen Alter und werden von ihrem Umfeld mitgeprägt. Eine gendersensible Herangehensweise kann die Entwicklung von Ungleichbehandlungen verhindern und zu einer Gleichstellung der Geschlechter im Erwachsenenalter beitragen. An der nationalen Tagung der Eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen (EKKJ) am 26. April 2022 in Bern können sich Interessierte theoretisches Rüstzeug und konkrete Instrumente für die praktische Umsetzung bei Genderfragen aneignen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://ekkj.admin.ch>.

### **Internationales Bodensee-Symposium Frühe Kindheit 2022**

Im Mittelpunkt des dritten Bodensee-Symposiums Frühe Kindheit am 20. und 21. Mai 2022 steht das Thema «Bewegt die Welt entdecken». Bewegung ist für Kinder Ausdruck ihrer Lebhaftigkeit und ihrer Neugier auf die Welt sowie ein wichtiges Werkzeug der Kommunikation. Interessierte finden weitere Informationen unter [www.phtg.ch](http://www.phtg.ch).